

ALPINE PEACE CROSSING - Verein für Sozial- und Flüchtlingshilfe

TÄTIGKEITSBERICHT 2019

Das Jahr 2019 brachte für APC neben Altbekanntem und -bewährtem eine Reihe von Veränderungen:

- Die jährliche APC-Friedenswanderung und der Krimmler Friedensdialog bildeten wie immer den Höhepunkt des APC-Jahres, zu dem wir auch heuer Nachkommen von ZeitzeugInnen aus Israel begrüßen durften.
- Der Hain der Flucht konnte als dauerhafte Institution etabliert werden.
- Unser Sozialprojekt ZUHAUSE wurde in der ersten Hälfte des Jahres abgewickelt.
- Leider mussten wir von unserem Ehrenmitglied Marko Feingold (106) am 19. September Abschied nehmen.
- Im September des Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt.
- Unser erstes Kooperationsprojekt mit Respekt.net wurde zum vollen Erfolg.

Insgesamt war also auch 2019 ein sehr intensives Jahr, das mit Erfolgen gekrönt war und uns gleichzeitig gezeigt hat, dass für die Zukunft der zentralen Säulen von APC neue Weichen sinnvoll sind.



Im Folgenden werden diese Punkte näher ausgeführt.

1. Sozialprojekte

ZUHAUSE – Kautionsgarantien für Flüchtlinge



Bei diesem Projekt stand APC als Garantiegeber zur Verfügung, der Asylberechtigte bei der Anmietung einer Wohnung entlastet und für Vermieter im Schadensfall rasch und unbürokratisch die Zahlung der Kautionsgewährleistung. Mit diesem innovativen Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Diakonie Wien, Interface Wien und dem Verein „Vielmehr für alle“ 17 Flüchtlingsfamilien die Anmietung einer Wohnung ermöglicht. APC wurde für dieses Projekt von der Sozialmarie mit zwei Preisen ausgezeichnet.

Als Risikoträger für den EUR 20.000 Deckungsstock dieses Projekts fungierten APC, Diakonie und Interface. Eine Erhöhung der Leverage für den Deckungsstock kam jedoch aufgrund des politischen Umfeldes nicht mehr in Frage, so wurde gemeinsam beschlossen, den Fonds per 30.4.2019 abzuwickeln. Anstelle der Kautionsgarantien wurden den VermieterInnen die Kautionen direkt ausbezahlt. Gleichzeitig wurden die 17 Flüchtlingsfamilien zu Begünstigten dieser Barkautionen mit dem positiven, nachhaltigen Effekt, dass ihnen die Gelder für die Fortsetzung ihrer Wohnungsanmietungen autonom zur Verfügung stehen.

2. Flüchtlingsprojekte

Integration



Im Sport spielen soziale Unterschiede auf dem Spielfeld keine Rolle. Die Kosten, die für eine Basketballsaison anfallen, übersteigen jedoch für viele Menschen ihre Möglichkeiten. Dabei wäre gerade für Kinder und Jugendliche aus sozial schwierigen Verhältnissen der Sport eine gute Prävention gegen Kriminalität, Übergewicht und Drogenmissbrauch. Dieses Projekt ermöglicht 60 Kindern und Jugendlichen – Buben wie Mädchen, egal welcher Herkunft und Nationalität - eine Teilnahme am Teamsport Basketball. Dieses Integrationsprojekt inkludiert auch die Eltern der jungen Menschen. Es soll nachhaltig fortwirken und in den nächsten Jahren Hunderten von jungen Menschen die Chance bieten, sich in unserer Gesellschaft zu integrieren und wohlfühlen.

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern Vienna United PSV und Respekt.net konnten wir dieses Projekt mit insgesamt EUR 23.700 voll ausfinanzieren.

Existenzsicherung

Unermüdliche APC-Mitglieder setzen einen kleineren Teil der Spenden höchst effektiv und ganz persönlich in der Betreuung von Flüchtlingen um. Sie bieten Sprachkurse an und unterstützen



die soziale Mobilität ihrer Schützlinge, indem sie sie in unser gesellschaftliches Leben einführen, Familienzusammenführungen organisieren und Verfahrenskosten übernehmen. Ihnen sei an dieser Stelle ganz besonders gedankt!

Gesundheit & Psychotherapie



Mit einer Spende von APC im Jahre 2015 hat die Plattform für Menschenrechte Salzburg damit begonnen, ein psychotherapeutisches Angebot für Flüchtlinge in Salzburg zu finanzieren („Hiketides“). 2019 konnte APC mit EUR 6.000 dazu beitragen, dass Flüchtlinge geschulte DolmetscherInnen zu ihren Therapiesitzungen in Anspruch nehmen können.

3. Sensibilisierung

Hain der Flucht



Über 500 Persönlichkeiten werden mit dem Hain der Flucht geehrt: Opfer des NS-Regimes, die in die Flucht getrieben wurden; Menschen, die ihnen das Leben erleichtert oder gerettet haben; Flüchtlinge, die heute auf der Suche nach einer neuen – sicheren – Heimat sind; Personen, die im Rahmen ihres Berufs oder privat für Frieden und Sozialprojekte eintreten und APC bei diesen Zielen unterstützen.

Die Webseite www.hain-der-flucht.at ermöglicht einen Spaziergang durch den Hain der Flucht. Alle Namen, die mit Steinen oder Bäumen geehrt werden, können aufgerufen werden. BesucherInnen des Hains sind eingeladen, Beiträge im „Hain-Buch“ zu verfassen, die anschließend auf der Seite veröffentlicht werden. Wer einer der geehrten Persönlichkeiten eine Wertschätzung zum Ausdruck bringen möchte, ist ebenfalls eingeladen, ein Testimonial für diese Persönlichkeit zu senden.

Die Zukunft des Hains der Flucht wurde 2019 nachhaltig abgesichert. Unser besonderer Dank hierfür gilt auch der Gemeinde Krimml.

4. APC-Friedenswanderung und Krimmler Friedensdialog



40 Gäste aus Israel kamen nach Saalfelden, um das ehemalige DP-Lager „Givat Avoda“ zu besuchen. Sabine Aschauer-Smolik, die Leiterin des Bildungszentrums Saalfelden, führte – so wie im Vorjahr – durch das ehemalige Lager und gab anhand von großformatigen Fotos Einblick in das Lagerleben vor über 70 Jahren, über jüdische Feste, die dort gefeiert wurden, den Kindergarten und die Schule, und wie die Menschen auf ihre neue Heimat in Israel vorbereitet wurden. Im Anschluss wurden wir auch heuer wieder vom Österreichischen Bundesheer zum gemeinsamen Mittagessen in den Speisesaal der Kaserne eingeladen.



Michael Kerbler moderierte auch heuer den Krimmler Friedensdialog. Als Schwerpunktthema hatten wir „Mitmenschlichkeit“ für den 13. Friedensdialog gewählt. Unser Ehrenpräsident Ernst Löschnern präsentierte dabei eine bemerkenswerte Rückschau auf die Erfolge von 12 Jahren APC mit insgesamt mehr als 2500 TeilnehmerInnen! Als spirituellen Programmpunkt präsentierte Judith Forthuber ein Video mit Musik zum Hain der Flucht. Als Festrednerin hat Cecily Corti, die Gründerin der VinziRast, einer privaten Organisation, die sich um obdachlose Mitmenschen kümmert, einen tiefen, authentischen Eindruck hinterlassen.



Ein besonderer und erstmaliger Höhepunkt war die Vorstellung des APC-Friedenspreises. Der APC-Vorstand hatte beschlossen, dass 2019 drei Preisträger ausgezeichnet werden sollen: Erich Czerny (Krimml), Hans Nerbl (Saalfelden) und Guy Shachar (Haifa, Israel). Ihnen allen wurde eine Urkunde und die große Gedenkmedaille des Krimmler Künstlers Helmut Zobl überreicht, die dieser anlässlich des 1. APC im Jahr 2007 geschaffen hatte. Der Preis war außerdem mit je EUR 2.000 dotiert, die von allen Preisträgern für APC-Projekte zur Verfügung gestellt wurden. Der anonymen Spenderin der Preisgelder sei dafür auch an dieser Stelle herzlich gedankt.



Kurz nach 7:00 Uhr am darauffolgenden Tag brachen die 246 TeilnehmerInnen Richtung Windbachalm und weiter zum Krimmler Tauern Pass auf. Fast 150 der TeilnehmerInnen machten dabei die ganze Wanderung bis nach Kasern mit, was zweifelsohne ein neuer Rekord war. Jüngste Teilnehmerin war eine 7 (!)-Jährige, und nie zuvor waren so viele Nachkommen von Zeitzeugen mit uns gewandert!



Bei der Ankunft in Kasern wurden wir wieder von der stimmungsvollen Violinenmusik von Karl Kogler und Elfriede Hallama empfangen. Zum Abschluss ihrer Darbietung spielten sie wieder die Komposition „Shalom, Friede, Peace, Pace“, die Karl eigens für APC 2017 geschrieben und in Kasern uraufgeführt hatte. Während die meisten TeilnehmerInnen nach einer kräftigen Jause, die uns unsere FreundInnen in Südtirol wieder dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatten, den Bus Richtung Krimml bestiegen, übernachteten auch einige der TeilnehmerInnen in Kasern und wanderten am Sonntag über die Birnlücke zurück ins Achenal.

5. Chronologie 2019

20. Dezember 2019

Erfolgreicher Abschluss des Crowdfundingprojekts „Integrationsprojekt Basketball mit Vorbildcharakter“.

29. November 2019

Im Jahr 2013 hatte APC die Plattform Gegen Unmenschlichkeit initiiert, mit 5 Forderungen (als Aufruf für eine menschliche Flüchtlingspolitik) an das Parlament und die damalige schwarz-rote Bundesregierung. Betreffend die Verhandlungen zur Bildung einer neuen Bundesregierung schickte unser Ehrenpräsident Ernst Löschner gemeinsam mit Anny Knapp von der Agenda Asyl nun [7 Vorschläge](#) zum Thema Flüchtlinge/Asyl an das türkis-grüne Verhandlungsteam.

25. November 2019

Start des Crowdfundingprojekts „Integrationsprojekt Basketball mit Vorbildcharakter“.

27. September 2019

Ordentliche Generalversammlung in Wien; Höhepunkt: der amtierende Vorstand schlägt als Nachfolge für die operative Führung der Vereins ein junges, motiviertes Team vor in folgender Besetzung:

- Robert Obermair als Vorsitzender
- Antonia Winsauer als stellvertretende Vorsitzende
- Bettina Reiter als Kassierin
- Caroline Huber als stellvertretende Kassierin
- Matthias Schreckeis als Schriftführer

Ernst Löschner wird zum APC Ehrenmitglied und zum APC Ehrenpräsidenten ernannt.

Das [Protokoll](#) steht seit 3.10.2019 auf der APC-Homepage.

19. September 2019

Marko Feingold ist im 107. Lebensjahr verstorben – [Nachruf von Ernst Löschner](#) mit [Reaktionen](#).

Das Begräbnis von Marko Feingold fand auf dem Jüdischen Friedhof in Salzburg am 22. September statt. Im Namen aller „Krimmler Juden“, deren Nachkommen und aller Teilnehmer an den APC Friedenswanderungen hielt Ernst Löschner eine Dankesrede für unser erstes Ehrenmitglied und seine Frau Hanna.

13. September 2019

Guy Shachar veröffentlicht auf YouTube sein (hebräisches) [Video über die APC Friedenswanderung 2019](#) mit ZeitzeugInnen und deren Nachkommen aus Israel.

Eine neue Version dieses Videos mit englischen Untertiteln ist in Planung.

28./29. Juni 2019

APC-Friedenswanderung und Krimmler Friedensdialog: Vor nunmehr schon zwölf Jahren hat die erste Friedenswanderung hinüber nach Kasern, nach Südtirol, stattgefunden - eine Wanderung, die mittlerweile ins gemeinsame, ins kollektive Gedächtnis nicht nur von Krimml, sondern auch des Bundeslandes Salzburg eingeschrieben ist und internationale Beachtung und Anerkennung gefunden hat.

Ernst Löschner berichtete aus diesem Anlass über die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen von APC seit 2007.

Ein besonderer, und erstmaliger, Höhepunkt war die Vorstellung des APC-Friedenspreis, der nun jährlich vergeben wird und als Ehrenpreis jene Persönlichkeiten hervorhebt, die sich besondere Verdienste in zumindest einem der 4 Schwerpunktbereiche von APC erworben haben: Friedensdialog, Friedenswanderung, Flüchtlingshilfe, Sozialhilfe.

Als erste Preisträger wurden folgende Persönlichkeiten geehrt:

- Erich Czerny (Laudatio: Judith Forthuber)
- Hans Nerbl (Laudatio: Manfred Schwab)
- Guy Shachar (Laudatio: Ernst Löschner)



Hier können Sie den [Bericht](#) lesen und die [Fotos](#) anschauen.

13. Juni 2019

Eine Kooperationsvereinbarung mit Respekt.net wird unterzeichnet. Vor allem werden „mildtätige“ Gemeinschaftsprojekte durch Crowdfunding und Spendenabsetzbarkeit unterstützt.

[Kooperationsvereinbarung APC-RN](#)

30. April 2019

Unser preisgekröntes Projekt ZUHAUSE hat für 17 Familien und Einzelpersonen (insg. 42) angemessene und leistbare Wohnungen vermittelt. Der Treuhandfonds für das Projekt wurde sogar mit 110% überbucht, und obwohl aus Risikogründen keine weiteren Garantien mehr vergeben werden konnten, ist dieses Projekt eines der wichtigsten und erfolgreichsten Projekte in der Geschichte von APC.

RO: 26.1.2020